

	<p>Tárgyak: Briefe 1847 - 1890</p> <p>Intézmény: Heimatmuseum Brüssow/ Uckermark Karl-Marx-Straße 6a 17326 Brüssow/Uckermark 039742/80034 und / 80360 info@amt-bruessow.de</p> <p>Gyűjtemények: Populare Schriftzeugnisse</p> <p>Leltári szám: o.Nr.</p>
--	--

Leírás

Ein besonderes Geschenk machte ein Nachfahre des Diakons Christoph Friedrich Götzky mit Abschriften von 159 Briefen, die sein Vorfahr von 1847- 1890 an den Leiter des, „Raues Haus“ Johann Heinrich Wichern und an seinen Sohn Johannes Wichern schrieb. Götzky leitete in Brüssow das „Rothe Haus“ ,in dem „sittlich verwahrloste“ Jungen bis zu ihrer Einsegnung Aufnahme fanden und im christlichen Glauben erzogen wurden. Jedes Jahr schrieb er Briefe an seinen Vorgesetzten nach Hamburg und berichtete darin von seiner Arbeit mit den Jungen, über seine Familie und Ereignissen in der Stadt. Er berichtete über seine Zusammenarbeit mit der Kirche und dem Domäneamt.

Christoph Bretschneider aus Wedel schrieb die Briefe ab und übergab sie dem Heimatmuseum Brüssow 1997 als Geschenk.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Papier

Méreték:

Események

Postázás	mikor	1847-1890
	ki	Christoph Friedrich Götzky (1822-1894)
	hol	Brüssow
Másolás	mikor	1997
	ki	Christoph Bretschneider (Wedel)
	hol	Hamburg